

Bad Wildungen, 28.01.2021

Pressemitteilung

Fortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“

Neuer Lehrgang verbessert Produktivität in der Montage

Bei der Montage von Tischlerprodukten verlieren viele Betriebe aufgrund vermeidbarer Fehler Zeit und schmälern somit unnötigerweise ihren Gewinn. Die neue Aufstiegsfortbildung zur geprüften Montagefachkraft, die von den Landesinnungsverbänden des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks *hessenTischler* und *Tischlerrheinland-pfalz* in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Montagetechnik angeboten wird, steuert dem entgegen und soll Tischlergesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten gewinnbringend abzuwickeln.

Während viele Tischlerbetriebe ihren Schwerpunkt in den vergangenen Jahren vor allem auf die Fertigung gesetzt haben, wurde das Thema Montage sträflich vernachlässigt. „Was durch neue Maschinen in der Werkstatt an Sekunden gewonnen wird, wird bei der Montage an Stunden wieder verloren.“, meint Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater von *hessenTischler*. Dabei fehlt es den Betrieben nicht am handwerklichen Können, vielmehr hat die fehlende Produktivität in der Montage häufig mit unzureichender Koordination, fehlendem Wissen oder nicht vorhandener Lösungsorientierung bei der Umsetzung auf der Baustelle zu tun.

Der neue Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ setzt genau da an und soll gute Gesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten als Vorarbeiter/in und aufsichtführende Person gewinnbringend abzuwickeln. In vier Pflicht- und vier Wahlmodulen erfolgt die Qualifizierung zur Geprüften Montagefachkraft.

Die Pflichtmodule umfassen die Themenbereiche „Organisation der Abläufe auf der Baustelle“, „Die sichere Baustelle“, „Technische Problemlösungen für den Monteur vor Ort“ und „Umgang mit Kunden“. Als Wahlmodule stehen die Themen „Trockenbau“, „Nachrüstung von verdeckt liegendem Einbruchschutz (Aufbauschulung Errichter-Unternehmen der LKA-Liste)“, „Montage von Funktionstüren“, „Montage von Fenstern und Türen in der Praxis“ sowie „Wasseranschlüsse in Küche und Bad (SHK-Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Tischler)“ und „Oberflächeninstandsetzung (Geprüfter Oberflächeninstandsetzer im Tischlerhandwerk)“ zur Auswahl, von denen insgesamt vier absolviert werden müssen.

„Um auch zukünftig noch am Markt bestehen zu können, wird es für unsere Betriebe Zeit, ihre Mitarbeiter in der Montage gut weiterzubilden, statt sich nur mit teuren Maschinen für die Werkstatt zu beschäftigen.“, ist Leber überzeugt.

Die Lehrveranstaltung findet im Zeitraum vom 12. März bis 24. April 2021 unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen als Präsenzveranstaltung in den Räumlichkeiten der Holzfachschule Bad Wildungen statt. Die Seminarkosten betragen für Innungsmitglieder 990

Euro (zzgl. MwSt.) und für Nicht-Innungsmitglieder 1.300 Euro (zzgl. MwSt.). Zudem besteht die Möglichkeit, die Module einzeln zu buchen. Pro Einzelmodul betragen die Kosten 150 Euro (zzgl. MwSt.) für Innungsmitglieder und 195 Euro (zzgl. MwSt.) für Nicht-Innungsmitglieder. Bei Fragen zum Lehrgang, wenden Sie sich bitte an Elena Pohl (Tel.: 05621/7919-74, E-Mail: pohl@leben-raum-gestaltung.de).

Insgesamt 3.157 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Fotos

Bildquelle: *hessenTischler*

Deckblatt_Gepruefte_Montagefachkraft



Bildunterschrift:

Im März 2021 startet der neue Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ in Bad Wildungen.

Pressekontakt

Matthias Nothnagel

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05621 79 19 71

nothnagel@leben-raum-gestaltung.de

hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz

Auf der Roten Erde 9

34537 Bad Wildungen